

Infoblatt zur Antragstellung

KiezAktivKasse Kreuzberg



Was ist die KiezAktivKasse?

Die KiezAktivKasse ist eine Plattform für KiezAkteur*innen, die sich für ihr eigenes Wohn- und Arbeitsumfeld engagieren. Die KiezAktivKasse arbeitet ausschließlich basierend auf Spenden. Gewerbetreibende und Bewohner*innen aus Kreuzberg erhalten die Möglichkeit Kiezinitiativen durch Spenden zu unterstützen. Durch diese Spenden können praktische Aktivitäten, Aktionen und Veranstaltungen nachbarschaftlicher Initiativen – nach dem Motto “Aus dem Kiez, für den Kiez” finanziell unterstützt werden.

Bei vorliegenden Anträgen entscheidet eine unabhängige Bewohner*innenjury über die Mittelvergabe aus dem Fördertopf KiezAktivKasse.

Wer kann sich bewerben?

Alle privaten und juristischen Personen in Kreuzberg.

Wie läuft die Antragstellung ab?

Bitte füllt das Antragsformular aus und schickt es per Mail an info@kiezaktivkasse.de.

Bitte reicht den Antrag **6 Wochen vor der Aktion** ein. Die Frist von 6 Wochen ergibt sich durch die Vorprüfung, evtl. Nacharbeiten, die Einberufung der Jury und Überweisung der Fördersumme, sodass Ausgaben für euer Vorhaben pünktlich getätigt werden können.

Nach Einreichung des Antrages erhaltet ihr einen Termin, um euer Vorhaben der Bewohner*innenjury persönlich vorzustellen.

Was ist bei Bewilligung zu beachten?

Bei Bewilligung bitten wir euch im Rahmen eurer Aktion auf die KiezAktivKasse aufmerksam zu machen. Bei Printmaterialien, Pressearbeit, bei Aufführungen etc. ist die KiezAktivKasse wie nachstehend anzuführen:

- *Gefördert durch* kiezaktivkasse.de
- das Logo der KiezAktivKasse ist abzubilden (zu finden auf der Website unter Downloads)

Höhe der Förderung

Aktionen und Projekte können mit **max. 750,00 €** gefördert werden.

Honorare

Die Finanzierung von Honoraren ist in der Regel nicht möglich. Geringfügige Honorare bei Fremdleistungen (z.B. ein Auftritt bei einem Kiezfest) können von der Jury positiv entschieden werden. Honorare für Antragsteller*innen und Initiator*innen sind ausgeschlossen, weil ihre Arbeitskraft als Eigenleistung zählt.

Nach dem Projekt

Bitte reicht einen kurzen schriftliche Bericht (siehe Vorlage) des Projektverlaufs sowie min. 4 Fotos ein, die auf der Webseite kiezaktivkasse.de veröffentlicht werden dürfen (**bitte inkl. Angaben zum Urheber**). Über die Durchführung der Aktion erstellt bitte eine Tabelle mit den Ausgaben und reicht diese sowie alle Rechnungen und Quittungen im Original bei der KiezAktivKasse ein.

Die Dokumentation und Abrechnung sind binnen eines Monats nach Abschluss des Projektes einzureichen.

Restgelder

Falls bereits ausbezahlte Gelder nicht verbraucht wurden, bitten wir euch diese an die KiezAktivKasse zurückzuerstatten.

Was passiert, wenn sich das Projekt verzögert oder nicht mehr realisiert werden kann?

Verzögerungen können immer vorkommen. Wir bitten euch daher, um zeitnahe Rückmeldung, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Wenn das Projekt voraussichtlich nicht realisiert werden kann, bitten wir euch die Finanzierung zurückzuerstatten und uns darüber in Kenntnis zu setzen.

Information und Kontakt

info@kiezaktivkasse.de

Brigitte Reheis: 0176 – 143 764 07

Die KiezAktivKasse ist ein unabhängiger Fördertopf.

Über die Mittelvergabe entscheidet eine unabhängige Bewohner*innenjury.

Die Spenden- und Budgetverwaltung übernimmt das Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V.